



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

15. Sitzung des Gemeinderats vom 16. September 2026

660. 2026/149

Weisung vom 08.04.2026:

**Sozialdepartement, Verein Jugendwohnnetz (Juwo), Sozialberatung,
Beiträge 2027–2030**

Antrag des Stadtrats

1. Für das Angebot Sozialberatung wird dem Verein Jugendwohnnetz Juwo für die Jahre 2027–2030 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 225 900.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 225 900.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Moritz Bögli (AL)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sozialdepartements Stellung.

Änderungsantrag zu den Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffern 1–2:

1. Für das Angebot Sozialberatung wird dem Verein Jugendwohnnetz Juwo für die Jahre 2027–2030 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 225 900.– Fr. 309 500.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 225 900.– Fr. 309 500.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.



2 / 3

Mehrheit: Referat: Moritz Bögli (AL); Ruedi Schneider (SP), Präsidium; Fanny de Weck (SP), Nina Eggenschwiler (SP) i. V. von Hannah Locher (SP), Mariem Fiadjigbe Kekić (SP), Rahel Hofstetter (GLP), Daria Perez Sanchez-Di Concilio (SP)
Minderheit: Referat: Ariane Buchli (FDP); Karin Stepinski (Die Mitte), Vizepräsidium; Patrik Brunner (FDP), Michele Romagnolo (SVP), Marita Verballi (FDP)
Abwesend: Julia Hofstetter (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Referat: Moritz Bögli (AL); Ruedi Schneider (SP), Präsidium; Fanny de Weck (SP), Nina Eggenschwiler (SP) i. V. von Hannah Locher (SP), Mariem Fiadjigbe Kekić (SP), Rahel Hofstetter (GLP), Daria Perez Sanchez-Di Concilio (SP)
Minderheit: Referat: Ariane Buchli (FDP); Patrik Brunner (FDP), Marita Verballi (FDP)
Enthaltung: Karin Stepinski (Die Mitte), Vizepräsidium; Michele Romagnolo (SVP)
Abwesend: Julia Hofstetter (Grüne)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs.1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 37 Stimmen (bei 7 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

1. Für das Angebot Sozialberatung wird dem Verein Jugendwohnnetz Juwo für die Jahre 2027–2030 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 309 500.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 309 500.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 23. September 2026
gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist:
23. November 2026)



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat